

## Kompetenzraster Latein Jahrgangsstufe 8 G9

Stand: 09.07.2018

Leitperspektive Inhaltsfelder	Sprachsystem / Sprachbetrachtung	Fachübergreifendes/ Persönliche Lernmethode/ Interkulturelle Ebene
<b>Lexik</b>	<p><b>Ich kann</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf der Grundlage von Vokabelangaben einen Grundwortschatz erlernen, indem sie täglich sieben neue Vokabeln lernen und die vorherigen wiederholen.</li> <li>• Fremd- und Lehnwörter mit ihnen bekannten lateinischen Wörtern in Verbindung bringen.</li> </ul>	<p><b>Ich kann</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vokabeln mit Hilfe einer Vokabelkartei, -datei lernen.</li> <li>• Beispiele für das Fortwirken von Latein als Kultursprache Europas bis in die Gegenwart benennen (z. B.: Alltagssprache, Fremdwörter, Fremdsprache, Werbung).</li> </ul>
<b>Morphologie</b>	<p><b>Ich kann</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Partizip Präsens Aktiv</li> <li>• Demonstrativpronomen (is)</li> <li>• e-Deklination</li> <li>• velle</li> <li>• Konjunktiv Imperfekt</li> <li>• Konjunktiv Plusquamperfekt</li> <li>• u-Deklination</li> <li>• die Numeralia (<i>unus, duo, tres</i>).</li> <li>• Konjunktiv Präsens erkennen, bestimmen und bilden.</li> </ul>	<p><b>Ich kann</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Übersichtsliste zu den Wortarten und Satzgliedern in Deutsch, Englisch und Latein anwenden.</li> </ul>
<b>Syntax</b>	<p><b>Ich kann</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Irrealis der Gegenwart</li> <li>• Irrealis der Vergangenheit</li> <li>• Ablativus absolutus</li> <li>• ut- und cum-Sätze</li> </ul>	<p><b>Ich kann</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Satzglieder umformen.</li> <li>• Partizipialkonstruktionen umformen.</li> <li>• Satzstrukturen mit anderen Sprachen vergleichen.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• (gleichzeitige) konjunktivische Nebensätze erkennen und übersetzen.</li></ul>	
<b>Phonetik</b>	<b>Ich kann</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Lehrbuchtexte unter Beachtung der Regeln der lateinischen Aussprache korrekt laut lesen.</li><li>• im Text vorgegebene Längenzeichen deuten und lesen.</li><li>• durch das Vorlesen von Texten und durch die Satzzeichen Fragen, Aussagen, Befehle und Ausrufe erkennen.</li></ul>	

Leitperspektive Inhaltsfelder	Literarische Bildung / Textverständnis	Fachübergreifendes/ persönliche Lernmethode/ interkulturelle Ebene
<b>Texterschließung</b>	<p><b>Ich kann</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Spannungsbogen in einem Text ermitteln.</li> <li>• für das Textverständnis Informationstexte sowie den Kontext nutzen.</li> </ul>	<p><b>Ich kann</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übersetzungstechniken anwenden.</li> <li>• ihre Textkompetenz aus den Fächern Deutsch und Englisch einbringen (z.B. Gliedern von Texten anhand von Argumentationsschritten oder nach sprachlichen und inhaltlichen Darstellungsprinzipien, Einbeziehen von Bildern, Sinnerwartung, Sinnverständnis, Nutzen von Begleitvokabular und Begleitgrammatik).</li> </ul>
<b>Übersetzung</b>	<p><b>Ich kann</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich begründet für eine Übersetzungsvariante entscheiden.</li> </ul>	
<b>Interpretation</b>	<p><b>Ich kann</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zwischen syntaktischen, semantischen und stilistischen Mitteln und Textgattungen Zusammenhänge herstellen.</li> <li>• eine Übersetzung adressatenbezogen formulieren.</li> <li>• die syntaktische Struktur verändern.</li> </ul>	

<b>Leitperspektive</b> <b>Inhaltsfelder</b>	<b>Kulturelles Gedächtnis/  historische Kommunikation</b>  <i>aus folgenden Vorschlägen ist auszuwählen</i>	<b>Fachübergreifendes/  persönliche Lernmethode/  interkulturelle Ebene</b>
<b>Römischer Alltag und  Privatleben</b>	<b>Ich kann</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfindungen, Fortschritt</li> <li>• Wissenschaft</li> </ul>	<b>Ich kann</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Fortwirken römischer Kultur erkennen.</li> <li>• im Alltag Spuren der Römer erkennen.</li> </ul>
<b>Staat und Gesellschaft</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Staat und Politik</li> <li>• Rom – eine multikulturelle Gesellschaft</li> <li>• Regeln menschlichen Zusammenlebens</li> </ul>	
<b>Gestalten und Autoren der  griechisch-römischen  Antike, des Mittelalters und  der frühen Neuzeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• z. B. Sokrates</li> </ul>	
<b>Spuren der Römer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• römische Provinzen rund um das Mittelmeer (Landeskunde)</li> <li>• die kulturelle Beeinflussung und Durchdringung von Römern und Provinzialen</li> <li>• repräsentative Personen antiker Mythologie</li> </ul>	
<b>Fortwirken römischer  Kultur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• das Imperium Romanum</li> <li>• Latein als Sprache der Wissenschaft, als Wurzel romanischer Sprachen</li> </ul> <p>beschreiben.</p>	
<b>Menschliches  Zusammenleben,  Geschichte und  Welterfahrung</b>	<b>Ich kann</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Einfluss der Römer auf Geschichte Deutschlands und Europas an einzelnen Beispielen benennen und erläutern.</li> <li>• einzelne römische Grundbegriffe und Aspekte des öffentlichen und privaten Lebens korrekt beschreiben und erklären, wie zum Beispiel: <i>iustitia, humanitas, pax</i>, Fortschritt</li> <li>• sie mit ihrer eigenen Lebenswelt vergleichen,</li> </ul>	<b>Ich kann</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Imperium Romanum als Vorläufer der EU anhand vorgegebener Aspekte deuten.</li> <li>• zunehmend selbstständig Informationen beschaffen und bearbeiten.</li> </ul>

Zusammenhänge und Unterschiede deuten  
und sie aus persönlicher Sicht beurteilen.

- antike Werthaltungen und Weltdeutungen im  
Zusammenhang anhand einfacher Texte reflektieren und  
ihre Bedeutung für die Gegenwart prüfen.